

Berlin, Sonntag

Berliner

Börsen-Zeitung.

Gratis-Beilagen... Der Diers-Courier... Allgemeine Verlosungs-Cabelle...

Abonnements-Preis: vierteljährlich für Berlin 2 Thlr. 15 Sgr., für ganz Preußen 3 Thlr., für ganz Deutschland 3 Thlr. 15 Sgr.

Insertions-Gebühr: für die dreispaltige Zeile 2 Sgr.

Alle Postanstalten nehmen Bestellungen auf diese Zeitungs-Expedition...

Die einzelne Nummer kostet 2 1/2 Sgr.

Expedition der Börsen-Zeitung: Charlottenstraße Nr. 28. (Ecke der Kronenstraße). — Annahme der Inserate: in der Expedition.

Hierzu als Gratis-Beilagen für unsere Abonnenten: Nr. 48. der „Börse des Lebens“ u. Nr. 69. der Allg. Verlosungs-Cabelle.

Telegraphische Depeschen.

Hamburg, 12. December. (W. L. B.) Die erbgesehene Bürgerchaft hat die Proposition des Senats angenommen. Dieselbe beantragt, das durch Entgegenkommen der Dester. Regierung gelungene Anleihen von 10 Millionen Mark in Silber anstatt für die Discontofasse für die dringlichere Hülfsgewährung an einige der allergrößten und einflussreichsten in Verlegenheit befindlichen Handlungshäuser, deren Bruch das allgemeine Wohl am meisten gefährden würde, zu verwenden...

London, 12. Dec. (W. L. B.) Der Bankausweis ist sehr befriedigend ausgefallen. Consols eröffneten 91 1/2. Es sind wieder einige neue Fallissements bekannt geworden; darunter eins mit 700,000, ein anderes mit 250,000 £. — Mit dem Dampfer „Caledonia“ gehen heute 50,148 £. in Silber nach Hamburg ab. — Fernere Nachrichten der Ueberlandspost melden als offiziell, daß der Generalgouverneur Lord Canning vom Oberbefehlshaber Campbell auf telegraphischem Wege am 9. November die Weidung von der Sicherheit Ludwigs erhalten habe. Oberst Windham sollte von Cawnpore nach dort abgehen.

London, den 12. December. (W. L. B.) Der erschienene Bankausweis ergibt eine Abnahme des Notenumlaufs um 959,660, und eine Zunahme des Barvorraths um 713,022 £.

Kopenhagen, 11. December. (S. C.) Das Volksthing genehmigte vor einer Stunde in außerordentlicher Sitzung nach dritter Behandlung, mit 71 Stimmen gegen 1, den Gesetzentwurf, betreffend die Bewilligung von 450,000 Reichsthalern. Das Landsthing behandelte heute das Gewerbegesetz.

Christiania, 8. December. (S. C.) Für Errichtung eines auf Garantie-Versicherungen der Mitglieder basirten Leihinstituts wurden gestern 200,000 Speciesthaler gezeichnet. Zu Frederikshald hat sich ein Garantie-Verein mit einem Capital von 235,500 Speciesthalern gebildet. Die Regierung hat auf Vorschlag des Finanz-Departements beim Könige auf Bewilligung einer Staatsanleihe von 500,000 Speciesthalern Silber angetragen.

Neueste Handels-Nachrichten.

Breslau, 12. December, 1 Uhr 15 Min. Nachm. (S. D. d. St.-A.) Dester. Banknoten 91 1/2 Br. Freiburger Stamm-Actien 110 1/2 Gld.; do. III. Emission 95 1/2 Gld. Oberschlesische Actien Lit. A. 136 1/2 Br.; do. Lit. B. 128 1/2 Gld.; do. Lit. C. 126 1/2 Br.; Oberschl. Prioritäts-Obligationen Lit. D. 82 1/2 Gld.; dito Lit. E. 73 Br. Kofel-Oberberger Stamm-Actien —. Kofel-Oberberger Prioritäts-Obligationen —. Reiffe-Brieger Stamm-Actien 63 1/2 Gld.

Spiritus pro Eimer zu 60 Quart bei 80 pCt. Eralles 6 1/2 Gld.; Weizen, weißer 52—68 S, gelber 50—64 S, Roggen 39—43 S, Gerste 34—42 S, Hafer 28—34 S.

Bei geringem Geschäft waren die Course ohne wesentliche Veränderung.

Stettin, 12. December, 1 Uhr 38 Min. Nachm. (S. D. d. St.-A.) Weizen 58—62, Roggen 35 1/2—36 1/2, Frühjahr 40. Spiritus 22 1/2, Frühjahr 19 bez. Rüböl 12 1/2, December 12 1/2 da, April-Mai 12 1/2 Gld.

Hamburg, 12. December, Nachm. 3 Uhr. (W. L. B.) Geringses Geschäft. Credit-Actien matter. — Neueste Preussische Anleihe 108 1/2. Preussische Kassenheine 105 1/2. Ludwigshafen-Verbacher 147. Berliner Wechsel 105. Hamburger Wechsel 99 1/2. Londoner Wechsel 119 1/2 Br. Pariser Wechsel 93 1/2. Wiener Wechsel 109 1/2. Darmstädter Bank-Actien 206. Darmstädter Zettelbank 215. Meiningen Credit-Actien 75. Luxemburger Creditbank 395. 3 % Spanier 35 1/2. 1 % Spanier 24 1/2. Spanische Creditbank von Pereira 423. Spanische Creditbank von Rothschild 370. Ruthessische

Loose 38 1/2. Badische Loose 49 1/2. 5 % Metalliques 72 1/2. 4 1/2 % Metalliques 64 1/2. 1854er Loose 97 1/2. Dester. Nat.-Anl. 75 1/2. Dester. Franz. Staats-Eisenb.-Actien 306 1/2. Dester. Bankantheile 1067. Dester. Credit-Actien 167. Dester. Elisabethbahn 195 1/2. Rhein-Rabe-Bahn 81.

London, 12. December, Nachmittags 3 Uhr. (W. L. B.) Consols 91 1/2. 1 % Spanier 25 1/2. Mexikaner 18 1/2. Sardinier 85. 5 % Russen 105. 4 1/2 % Russen 95 1/2. Die Ankunft eines Nordamerikanischen Steamers ist telegraphisch angezeigt; der Name desselben ist noch nicht bekannt.

Liverpool, 12. Decbr., Mittags 12 Uhr. (W. L. B.) Baumwolle: 3000 Ballen Umsatz. Preise gegen gestern unverändert.

Amsterdam, 12. Decbr., Nachm. 4 Uhr. (W. L. B.) Holländische Effecten und Stieglische Anleihe begehrt, Dester. Effecten angeboten. Der Anfangscours der 3 % Rente aus Paris 66, 75, der des Credit mobilier 730, der Dester. Staats-Eisenbahn 675 gemeldet. — 5 % Desterreichische National-Anleihe 72 1/2. 5 % Metalliques Lit. B. 83 1/2. 5 % Metalliques 69 1/2. 2 1/2 % Metalliques 36 1/2. 1 % Spanier 24 1/2. 3 % Spanier 35 1/2. 5 % Russen Stieglisch 93. 5 % Russen Stieglisch von 1855 96 1/2. Mexikaner 17 1/2. Holl. Integrale 61 1/2.

Königshulder Stahl- und Eisenwerkfabrik. Oeffentliche General-Versammlung am 28. December zu Breslau.

Herabsetzung der Elbzölle. Die Aeltesten der hiesigen Kaufmannschaft hatten an das Handelsministerium einen Antrag auf möglichst baldige Eröffnung von Verhandlungen mit den andern Elbuferstaaten wegen durchgreifender Herabsetzung der Elbzölle gerichtet, und diesen Antrag, der für viele wichtige Artikel eine andere Tarification vorschlug, durch die großen Nachtheile motivirt, denen nach Aufhebung der Sundzölle, der Elbcurs gegen den Odecurus unterliege. Die Kaufmannschaft ist kürzlich dahin beschieden worden, daß ihr Antrag bei der im nächsten Jahre bevorstehenden vierten Elbschiffahrts-Revisions-Commission werde berücksichtigt werden.

Berlin-Anhaltische Eisenbahn. Die am 2. Januar 58 fälligen Zinscoupons der 4 1/2 % Prioritäts-Obligationen und der 4 % Prioritäts-Actien, sowie die aus früheren Fälligkeitsterminen bisher nicht erhobenen Zinscoupons werden vom 2. bis 31. Januar bei der Gesellschaftskasse in Berlin ausgezahlt. (S. das Inser. in der heut. Abendnummer.)

Oppeln-Tarnowitzer Eisenbahn. Die am 2. Januar 1858 fälligen Zinscoupons werden vom 2. bis 15. Januar bei der Hauptkasse in Breslau ausgezahlt.

Münster-Hammer Eisenbahn. Die von den Prioritäts-Obligationen der vormaligen Münster-Hammer Eisenbahn-Gesellschaft pr. 1858 zu tilgenden 12 Stück à 100 R werden am 2. Januar 1858 zu Berlin verlost werden.

Die Konferenz zur Berathung eines allgemeinen Deutschen Handelsgesetzbuchs in Nürnberg wird, wie die „Zeit“ vernimmt, am 16. December sich vertagen und erst am 16. Januar wieder ihre Arbeiten aufnehmen. Bis dahin hofft man nach die letzte Feststellung des zweiten Buchs des Handelsgesetzbuch-Entwurfs zu ermöglichen. Die Berathung ist bis jetzt bis zu den drei letzten Artikeln des dritten Buchs geblieben.

Verhaftungen wegen Verbreitung falscher Fallitenlisten in Hamburg. Vor einigen Tagen wurden an der Hamburger Börse lithographirte Listen mit den Namen von Firmen verkauft, die ihre Zahlungen suspendirt hätten. Da sich darunter jedoch Kaufleute aufgeführt befanden, bei welchen dies nicht der Fall ist, so erregten diese Verzeichnisse große Indignation und gaben zu eifrigen Nachforschungen nach den unbekanntem Verkäufern Veranlassung. Am 11. December ist es der Polizei-Behörde gelungen, den Lithographen, sowie die Verbreiter, die zugleich die Verfasser der Listen sein sollen, zu ermitteln. Letztere sind verhaftet worden.

Zu der Liste der Hamburger Kaufleute, die Wechsel mit ihrem Giro oder Accepte vor der Verfallzeit einlösen (s. die Nummern 613, 614, 616, 618, 621, 623, 625, 627 u. 629 d. Z.) tragen wir noch weitere Firmen nach, wobei wir besonders bemerken, daß, wenn Wiederholungen von Namen dabei vorkommen, dies in dem Umstande seinen Grund hat, daß die betreffenden Häuser die Termine, bis wohin sie einlösen, verlängert haben. Heute bringen die Hamburger Blätter folgende Firmen: Eduard Roseberg, Wallin & Bacharach, J. Mertens, J. P. L. Bartels &

Co., Wm. Bösch & Köpner, C. Rübke & Wöllmer (lösen Tratten von Chr. Zimmermann & Sohn in Apolda auf Ferd. Blas & Schomburgk unter Protest ein), Bernhard Rudolph Uhl, J. B. Fehr & Co., Ferd. Niederheitmann, Emil Jäffele, Diefeldorff & Co., Rienich & Schmilinsky, C. Bonne & Co., Friedr. Coqui, Gruner Albert & Co. In der gestrigen Liste lese man: G. J. S. Siemens & Co. statt G. F. Siemens & Co. und F. Baud & Co. statt J. Baud & Co.

Das Hamburger Handelsgericht hat zur Ernennung von Administratoren die Gläubiger folgender Firmen eingeladen: P. E. Gartenfels Schue, Theob. Werlich, Wolfson & David, G. H. Euse & Co.

Zur Gelbfries in Christiania. Aus Christiania, 8. December wird geschrieben: Der Advocat Homann und Fabrikbesitzer Halvor sollen heute pr. Dampfschiff über Hamburg nach England abreisen, um, wo möglich, ein Staats-Anleihen von 1 Mill. Speciesthalern daselbst zu contrahiren.

Fallissement in Magdeburg. Der „Magdeburger Corr.“ berichtet: Während bei der bekannten Solidität unseres Handelsplatzes bisher Zahlungseinstellungen oder erste Verlegenheiten nicht vorgekommen sind, wird seit gestern von dem Fallissement eines hiesigen Getreidehändlers mit der Summe von 60,000 R gesprochen. Man hält übrigens hier fortwährend an der Hoffnung fest, daß unser Handelsplatz, dessen Wohlstand sich mehr auf einen soliden Baarenhandel, als auf weitgreifende, gewagte Speculationen stützt, von der gegenwärtigen Krise im Allgemeinen so gut wie nicht berührt werden wird.

Die Kaufleute Aug. Heint. Huchting und Eduard Schlömann, in Firma Berthold Huchting in Bremen, haben am 3. December fallirt. Die Passiva betragen 199,217 R 38 Gros Gold, die Activa 71,155 R 60 Gros Gold.

Ueber das Vermögen der Handlungs-Gesellschaft Lenze & Reiche zu Memel ist der kaufmännische Concurat eröffnet; Zahlungseinstellung 1. December; Verwalter Justizrath Loobe daselbst; Termin 22. Dec.

Desgleichen über das Privatvermögen des Kaufmanns Heinrich Lenze zu Memel; Zahlungseinstellung 1. December; Verwalter Justizrath Holzendorff daselbst; Termin 22. December.

Deutschland.

Berlin, 12. December. Prinz Friedrich Wilhelm traf heute Mittag 12 1/2 Uhr von Potsdam hier ein, da der Stab seines Regiments jetzt hierher verlegt worden ist. — Prinz Adalbert wird sich in den nächsten Tagen nach Danzig begeben, um dort die neuen Werke zu inspizieren. Die im Bau begriffene Corvette „Ancona“ soll wo möglich noch vor Eintritt des Frostes von Stapel gelassen werden. — Die der „Bresl. Btg.“ entnommene Notiz über Anstellung von reformirten Consistorialräthen ist dahin zu beschränken, daß eine Wiederbesetzung der Stelle eines reformirten Consistorialraths in Breslau zu erwarten steht. — Der nächsten Session des allgemeinen Landtages wird dem Vernehmen nach eine Vorlage zugehen, welche sich auf Einrichtung eines neuen Seminars in der Provinz Sachsen beziehen soll, um dem vorhandenen Bedürfnisse abzuhelfen, da die Zahl der bestehenden Seminare, deren Gründung ungefähr von dem Jahre 1820 her datirt, nicht mehr im Stande ist, für sämtliche Schulstellen Lehrer zu liefern.

Wien, 10. December. Die neueste Russische Depesche an den Russischen Gesandten in Konstantinopel, von Buteniezff, vom 17. v. M. in der Angelegenheit der Donaufürstenthümer erscheint bei näherer Betrachtung jedenfalls von geringerer Bedeutung, als ihr manche Organe beizulegen bemüht sind. Das Einzige, was in der Depesche des Fürsten Gortschakoff auffallen könnte, ist der Ton, in welchem sie abgefaßt ist und der an die Zeiten der Mentchikoff'schen Mission ein wenig anstreift. Wenn der Russische Minister des Auswärtigen so großen Anstoß an dem Ausdruck Souveränität nimmt, dessen sich Ali Pascha in seiner Circulardepesche bedient, so mag daran erinnert werden, daß die Bezeichnung von Souveränität für das Verhältnis der Oberherrlichkeit zu tributären Staaten wie die Moldau und Walachei von sehr jungem Datum ist, und daß das Wort Souveränität an der Sache selbst nichts ändert. Es genügt, daß